

## Inhalt

Einleitung . . . . .	7
I 6 [1] Über das Schöne . . . . .	47
VI 9 [9] Über das Gute oder das Eine . . . . .	61
V 1 [10] Über die drei prinzipiellen Hypostasen . .	82
VI 4 [22] Über das Problem, daß das Sein eines und dasselbe und dennoch überall zugleich ganz ist (Teil 1) . . . . .	100
VI 5 [23] Über das Problem, daß das Sein eines und dasselbe und dennoch überall zugleich ganz ist (Teil 2) . . . . .	126
III 8 [30] Über die Natur, die Schau und das Eine	144
V 8 [31] Über die geistig erkennbare Schönheit . .	164
V 5 [32] Daß die geistig erkennbaren Gegenstände nicht außerhalb des Geistes sind, und über das Gute . . . . .	186
II 9 [33] Gegen die Gnostiker . . . . .	207
VI 7 [38] Wie es zur Existenz einer Vielheit von Formen kommt, und über das Gute . . .	242
I 1 [53] Über die Frage, was das Lebewesen und was der Mensch ist . . . . .	311
Zum Text . . . . .	327
Abkürzungen . . . . .	331
Kommentar . . . . .	333
Auswahlbibliographie . . . . .	432